

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, SUV/005/X</b>	
<b>Sitzung am : 18.09.2008</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende : 20:41</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Jürgen Lange
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.09.2008

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Berbig, Miro</b>	<b>für Herrn Dr. Pranzas</b>
<b>Berg, Arne - Michael</b>	
<b>Engel, Uwe</b>	
<b>Grzybowski, Frank</b>	<b>Stadtvertreter</b>
<b>Holle, Peter</b>	
<b>Lange, Jürgen</b>	
<b>Mährlein, Tobias</b>	
<b>Nötzel, Wolfgang</b>	<b>ab 18.20 Uhr</b>
<b>Plaschnick, Maren</b>	
<b>Roeske, Ernst-Jürgen</b>	
<b>Schumacher, Arne</b>	
<b>Steinhau-Kühl, Nicolai</b>	

Verwaltung

**Bartelt, Monika**  
**Bosse, Thomas**  
**Deutenbach, Eberhard**  
**Kremer-Cymbala, Reinhard**  
**Petersen, Peter-Christian**  
**Sandhof, Martin**  
**Seevaldt, Wolfgang**  
**Takla-Zehrfeld, Claudia**  
**von Eschwege, Britta von**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Pranzas, Norbert Dr.**

**Sonstige Teilnehmer**



4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.09.2008

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 3.1 :  
Einwohnerfrage von Herrn Giese zu den Ausbaubeiträgen Buschberger Weg**

**TOP 4 : B 08/0350  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 274 Norderstedt "Westerweiterung des  
Gewerbegebietes Harkshörn",  
Gebiet: Am Stammgleis;  
hier: a) Behandlung der Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss**

**TOP 5 :  
Besprechungspunkt  
Revitalisierungskonzepte Gewerbegebiete**

**TOP 6 :  
Besprechungspunkt  
Ausgleichsflächen**

**TOP 7 : B 08/0302  
Abwasserbeseitigung;  
hier: a) Gebührenbedarfsberechnung 2009  
b) Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Beitrags- und  
Gebührensatzung über die Abwasserbeseitigung der  
Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)**

**TOP 8 : B 08/0324  
Bestattungswesen;  
hier: Gebührenbedarfsberechnung 2009**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 : M 08/0388**  
**AG Schulwegsicherung; Protokoll vom 10.09.2008**

**TOP 9.2 : M 08/0387**  
**Halbjahresbericht 2008 der Fachbereiche 623 und 604 (Punkt 5: M 08/0273); hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 04.09.2008**

**TOP 9.3 : M 08/0397**  
**Wegweisende Beschilderung für den Freizeitradverkehr**

**TOP 9.4 :**  
**Anfrage von Herrn Engel zur neuen Parkscheibenregelung in der Tiefgarage des Rathauses**

**TOP 9.5 :**  
**Anfrage von Frau Plaschnick zum "Koloss von Garstedt" (Stelzenhaus im Willy-Brandt-Park**

**TOP 9.6 :**  
**Anfrage von Herrn Grzybowski zur Verlegung der Fernwärmeleitung zu Jungheinrich**

**TOP 9.7 :**  
**Bericht von Herrn Lange zu einem Schreiben der Feuerwehr**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :**  
**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.09.2008

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Herr Berg beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 heute nicht beraten werden, sondern auf einer der nächsten Sitzungen beraten werden, dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

Herr Nötzel erscheint um 18:20 Uhr zur Sitzung.

### **TOP 3.1: Einwohnerfrage von Herrn Giese zu den Ausbaubeiträgen Buschberger Weg**

Herr Rainer Giese, Buschberger Weg 8

Herr Giese verliest eine umfangreiche Stellungnahme der Anwohner des Buschberger

Weges zur Festsetzung der Ausbaubeiträge für den Buschberger Weg.

Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 4: B 08/0350**  
**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 274 Norderstedt "Westerweiterung des Gewerbegebietes Harkshörn",**  
**Gebiet: Am Stammgleis;**  
**hier: a) Behandlung der Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Busch vom Büro Lairm Contor und Herr Kühl vom Büro BSK anwesend.

Herr Bertermann, Herr Bosse, Frau Busch und Frau Takla Zehrfeld beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

Frau Plaschnick beantragt namentliche Abstimmung.

**Beschluss**

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

**berücksichtigt**

Punkt 3.5

**teilweise berücksichtigt**

keine

**nicht berücksichtigt**

keine

**zur Kenntnis genommen**

Punkt 1, Punkt 2, Punkte 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.6 und 3.7, Punkt 4 und Punkt 5

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

**berücksichtigt**

1 und 2

**teilweise berücksichtigt**

keine

**nicht berücksichtigt**

keine

**zur Kenntnis genommen**

keine

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Satzungsbeschluss**

Aufgrund des § 10 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 274 Norderstedt „Westerweiterung des Gewerbegebiets Harkshörn“, Gebiet: Am Stammgleis, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (Anlage 6 – verkleinerte Planfassung), dem Teil B – Text – (Anlage 7) in der Fassung vom 05.09.2008 und dem Vorhabenplan (Anlage 9) in der Fassung vom 05.09.2008, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 08.09.2008 ( Anlage 8) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Zu a) Behandlung der Stellungnahmen

Herr Berg	ja
Herr Engel	ja
Herr Holle	ja
Herr Lange	ja
Herr Mährlein	ja
Herr Nötzel	ja
Frau Plaschnick	nein
Herr Berbig	nein
Herr Roeske	ja
Herr Schumacher	ja
Herr Steinhau-Kühl	ja



Zu b) Satzungsbeschluss

Herr Berg	ja
Herr Engel	ja
Herr Holle	ja
Herr Lange	ja
Herr Mährlein	ja
Herr Nötzel	ja
Frau Plaschnick	nein
Herr Berbig	nein
Herr Roeske	ja
Herr Schumacher	ja
Herr Steinhau-Kühl	ja

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

#### **TOP 5:**

##### **Besprechungspunkt Revitalisierungskonzepte Gewerbegebiete**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Bertermann, Herr Döhring und Herr Cloppenburg von der EGNO anwesend.

Herr Bertermann erläutert ausführlich, wie die EGNO sich über die Leerstände informiert und diese dann versucht zu vermarkten, bzw. wie die Eigentümer bei der Vermarktung unterstützt werden.

Im Anschluss beantwortet er zusammen mit Herrn Bosse die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über den Vortrag.

#### **TOP 6:**

##### **Besprechungspunkt Ausgleichsflächen**

Frau v. Eschwege erläutert ausführlich Auswahl, Aufbau und Nachweis der Ausgleichsflächen bei der Stadt Norderstedt.

Im Anschluss beantwortet sie zusammen mit Herrn Bosse und Herrn Bertermann die Fragen des Ausschusses.

#### **TOP 7: B 08/0302**

##### **Abwasserbeseitigung;**

hier: a) **Gebührenbedarfsberechnung 2009**

- b) **Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Beitrags- und  
Gebührensatzung über die Abwasserbeseitigung der  
Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)**

Herr Sandhof erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Bosse die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg bittet um die Vorlage der Höhe des Anlagevermögens im Vergleich zu früheren Jahren für die Höhe der Abschreibungen

**Beschluss:**

- a) „Die Abwassergebühr wird ab 01.01.2009 von 1,71 € auf 1,85 € pro cbm Abwasser erhöht.
- b) Die 1. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung) wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 08/0302 erlassen.“

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 8: B 08/0324**

**Bestattungswesen;**

**hier: Gebührenbedarfsberechnung 2009**

Herr Petersen beantwortet die Fragen des Ausschusses.

**Beschluss:**

„Die Gebühren und Entgelte für die städtischen Friedhöfe bleiben gegenüber 2008 unverändert bestehen. Eine Nachtragssatzung zur Gebührensatzung ist nicht erforderlich.“

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 9:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

**TOP 9.1: M 08/0388**

**AG Schulwegsicherung; Protokoll vom 10.09.2008**

Gemäß Protokollwunsch des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 02.03.2000 wird dem Ausschuss anliegend das Protokoll der AG Schulwegsicherung zur Kenntnis gegeben.

**TOP 9.2: M 08/0387****Halbjahresbericht 2008 der Fachbereiche 623 und 604 (Punkt 5: M 08/0273); hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 04.09.2008**

Herr Lange bittet um eine Erläuterung zur Seite 6, Zeile 1, der Tabelle, HHSt. 5800.35001.

Bei dieser Haushaltsstelle handelt es sich um Einnahmen für die Kostenerstattung der nach B-Plan zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die die Stadt auf eigenen Flächen durchführt.

Die Erstattungsbeträge werden in Abhängigkeit von entsprechenden Bauvorhaben fällig. Wann und in welcher Höhe diese Einnahmen fällig werden, kann man vorab nur schätzen. Zwei Ablöseverträge sind noch in der Bearbeitung, nur ob sie dieses Haushaltsjahr noch fällig werden oder erst 2009, ist zurzeit noch nicht abzusehen.

**TOP 9.3: M 08/0397****Wegweisende Beschilderung für den Freizeitradverkehr****Sachverhalt**

Sachstandsbericht über die wegweisende Beschilderung des Freizeitradverkehrs des landesweiten Radverkehrskonzeptes und des Kreisradverkehrskonzeptes Segeberg auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt.

Auf Basis der vorgenannten Radverkehrskonzepte wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreis Segeberg und dem Büro Lebensraum Zukunft aus Eckernförde ein Teilnetz mit regionaler bzw. überregionaler Bedeutung auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt festgelegt, welches in der sogenannten Klartextbeschilderung die Routen ausweist.

In das Zielkataster konnten die jeweiligen Stadtteile der Stadt Norderstedt aufgenommen werden, so dass neben der regionalen und überregionalen Zielangabe auch die Stadtteilbezeichnungen im Freizeitverkehr deutlich werden. Die Beschilderung wurde im August 2008 im Wesentlichen abgeschlossen. Das beschilderte Netz ist in der Anlage 1 in blau dargestellt.

Da nicht alle Zielvorstellungen der Stadt Norderstedt berücksichtigt werden konnten (siehe Anlage 1, rote Darstellung), sind weitere Ergänzungen der Beschilderung im übergeordneten Netz erforderlich. Derzeit strebt die Verwaltung in einem Beteiligungsverfahren mit dem Kreis Pinneberg an, die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Lücke auf dem westlichen Stadtgebiet von der Waldstraße durch die Garstedter Feldmark über das Ohmoor an die weiterführenden Routen auf Hamburger Stadtgebiet in das Kreisradverkehrskonzept Pinneberg zu integrieren (siehe Anlage 1, grüne Darstellung).

Um den Qualitäts- und Sicherheitskriterien zu entsprechen, wird angestrebt, auf dem historisch gewachsenen „Ohmoor-Verbindungsweg“ eine Oberflächenverbesserung vorzunehmen, die es Mobilitätseingeschränkten und Radwanderern in zumutbarer Weise erlaubt, dieses landschaftlich reizvolle Gebiet zu durchqueren. Diesbezüglich wurde Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufgenommen und eine FFH-Vorprüfung eingeleitet.

Die gesicherte Querung der B 432 im Bereich Nordportbogen hängt derzeit noch von der Umsetzung der Neubaumaßnahme zwischen Gärtnerstraße und Nordportbogen ab. Die Grunderwerbsverhandlungen sind erneut aufgenommen worden.

Weitere Einzelheiten werden in einer Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt, wenn die entscheidungsrelevanten Kriterien ausreichend bekannt sind.

Die Hauptverbindung zwischen Glashütte und Harksheide konnte nicht für eine Beschilderung in derzeitiger Lage und Qualität vorgesehen werden. Grunderwerbsverhandlungen und deren Ergebnisse werden demnächst den Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Durch die Beschilderung des Kreises sind ca. 32 km Freizeitradrouten ausgeschildert die neben den Fern- und Freizeitzielen (Stadtpark, Tangstedter Forst, Rantzauer Forst etc.) auch die Stadtteile untereinander verbinden.

Anlage

#### **TOP 9.4: Anfrage von Herrn Engel zur neuen Parkscheibenregelung in der Tiefgarage des Rathauses**

Herr Engel fragt, wer die Parkscheibenregelung in der Tiefgarage des Rathauses eingeführt hat. Ihm ist aufgefallen, dass das auf diese Regelung hinweisende Schild seinen Zweck offensichtlich nicht erfüllt, da es an einem Platz steht, der beim Einfahren in die Tiefgarage nicht von Fahrzeugführern wahrgenommen wird. Er regt daher an, dass dieses Schild entweder versetzt oder in fraglichen Teil der Tiefgarage noch einmal wiederholt wird, z. B. bei der Ausgangstür zum Rathaus.

Herr Lange unterstützt diese Anmerkung von Herrn Engel und tut sein Missfallen an dieser Regelung kund. Weiterhin ergibt sich eine Diskussion über die vor einigen Jahren im Ausschuss diskutierte Parkraumbewirtschaftung in Norderstedt-Mitte.

Herr Lange wird diese Problematik auf die Tagesordnung der ersten Sitzung im November aufnehmen.

#### **TOP 9.5: Anfrage von Frau Plaschnick zum "Koloss von Garstedt" (Stelzenhaus im Willy-Brandt-Park**

Frau Plaschnick verliest folgende Anfragen:

Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 18.09.08pl.  
**Betr. „Koloss von Garstedt“ – Stelzenhaus im Willy-Brandt-Park**

Wer hat wann mit welcher Begründung der Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG die Genehmigung erteilt, die Tiefgarage über deren eigenes Grundstück **hinaus unterirdisch in der städtischen Parkfläche** zu bauen?

Wie wurde dies grundbuchlich gesichert?  
Welcher zusätzliche Erlös wurde erzielt?

Bereits im vorigen Herbst wurde derselben Firma die Genehmigung erteilt, die angebrachten Flutschutzöffnungen zu schließen und auf der Decke der Tiefgarage eine Auflast gegen mögliches Aufschwimmen anzubringen. Dazu müssen auch die Anpflanzungen im öffentlichen Park oberhalb der Tiefgaragendecke entfernt und dann neu nach den statischen Bedürfnissen des privaten Investors gestaltet werden. Mit Erdaufschüttungen, Felsbrocken und Betonmauern – insgesamt rund 150 t.

Weshalb wurde die Politik nicht frühzeitig unterrichtet?

Definieren Sie bitte das öffentliche Interesse, das dieser Genehmigung zugrunde liegt! Müssen wir damit rechnen, dass künftig alle paar Jahre der Willy-Brandt-Park in diesem Teil nach den Vorstellungen eines privaten Investors aufgerissen und umgestaltet wird? Erläutern Sie bitte den öffentlichen stadtbildlichen Gewinn, auf der einzigen Grünfläche innerhalb verdichteter Bebauung in diesem Quartier statt Bäumen und Sträuchern Felsbrocken und Beton im Park zu haben!

Gibt es in Norderstedt andere Baumaßnahmen, bei denen unterirdisch in die öffentliche Grünfläche gebaut wurde?

Wenn ja, sind die Erfahrungen im Umgang mit öffentlichen Flächen ähnlich (schlecht)?

Ist es ein Ausweis der fachlichen Qualifikation, wenn das vom Vorhabenträger mit der Statischen Berechnung beauftragte Ingenieurbüro in der Vorbemerkung feststellt:

- Die Bauweise der Tiefgarage mit Flutöffnungen ist eine wirtschaftliche und technisch einwandfreie Konstruktion – keine Billigbauweise!
- Wirtschaftlich bauen ist eine Grundvoraussetzung für eine optimale Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum.
- „Wirtschaftlich“ darf nicht mit „billig“ gleichgesetzt werden!

(Ende des Zitats)?

Gibt es in Norderstedt weitere Bauvorhaben der Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG, in denen mit öffentlichem Grund und Boden in ähnlicher Weise verfahren wurde bzw. derzeit gerade wird?

Ich erbitte eine umfassende, schnellstmögliche schriftliche Antwort.

Maren Plaschnick  
GALiN Fraktion

#### **TOP 9.6:**

#### **Anfrage von Herrn Grzybowski zur Verlegung der Fernwärmeleitung zu Jungheinrich**

Herr Grzybowski berichtet, dass anlässlich der Verlegung der Fernwärmeleitung zu Jungheinrich auf der Ostseite der AKN-Trasse Bäume gefällt wurden. Er fragt, wann dort Bäume neu gepflanzt werden, und in wie weit die Verwaltung von dem Baumfällen Kenntnis hatte.

#### **TOP 9.7:**

#### **Bericht von Herrn Lange zu einem Schreiben der Feuerwehr**

Herr Lange gibt ein Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt ans Protokoll. Die Thematik soll in einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss beraten werden.